

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Fr. Gordsch in Dresden.

XXI. Jahrgang.

Altredacteur: Dr. Emil Hieroy. Für das Reuileton: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1876.

Politisches.

„Ein bloßes Theater-Schauspiel“ nannte der Abg. Sauten-Tarpitschen die Reichstags-Debatten über die Justizgesetze.

Wetters der Konferenz in Konstantinopel haben wir uns einige Tage auf die Wiedergabe der Telegramme beschränken können.

Englands Regierung fällt in ihrer tückischen Haltung sich so von der Volksstimmung getragen, daß sie selbst für den Fall nicht einen raschen Zusammentritt des Parlamentes für notwendig hält.

Niemand wird mich im Verdacht haben, es wird kein Ehrenmann mit Anlagen können, ich wäre etwa mohamedanische Grammatiken den Arabern vor und hätte mehr Glück.

Höchst übermüthig benehmen sich die Serben gegen die österreichische Regierung. Der Dampfer der österreichischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kadeby“ wurde, unter der kaiserlichen Flagge segelnd, von der serbischen Polizeibehörde in Belgrad einer Untersuchung unterzogen.

dirigirt werden mußten, um den Vorstellungen des österreichischen Generalconsuls Nachdruck zu verleihen.

An schönen Phrasen läßt es der neue französische Conseilpräsident Jules Simon nach seiner Richtung fehlen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 19. December, 7 Uhr. Der Reichstag nahm in Specialsitzung das Gerichtsverfassungsgesetz an.

Wien, 19. December, 5 Uhr. Das Abgeordnetenhaus nahm den Staatsvoranschlag und das Finanzgesetz für 1877 nach den Ausduschanträgen an.

Locales und Sächsisches.

Dem Factor bei der Porzellanmanufaktur Meissen, Karl Theodor Schönlank, ist das Verdienstkreuz des Herz. Sächs. Ernestin. Hausordens, und der verw. Frau Friede Halle, Mer. der Sidonienorden verliehen worden.

Der Gouverneur von Posen, königl. preussischer Infanterie-General Frhr. v. Wrangel (nicht zu verwechseln mit dem „alten“ Wrangel) nimmt, nachdem er in Pension gegangen, seinen Wohnsitz in Dresden.

Vermuthlich werden bei unseren sächsischen Kassen, wie bei den Staatskassen, nur solche Vantnoten in Zahlung angenommen, für welche Einlösungstellen in Sachsen vorhanden sind.

Die neuere Gesetzgebung hat auch unser höheres Regalarb über die allgemeine Bürger- und Schulpflichtersteuer, vom 1. April 1856, in manchen Punkten gegenstandslos gemacht.

Die neue Gesetzgebung hat auch unser höheres Regalarb über die allgemeine Bürger- und Schulpflichtersteuer, vom 1. April 1856, in manchen Punkten gegenstandslos gemacht.

Königl. Dominalgüteramt in Dresden und von einem Herrn v. Kottig-Wallwitz (Minister des Innern oder dessen Bruder?) Melchior Meine.

Die feierliche Eröffnung des Seitenflügels der Prag-Duxer Eisenbahn, der Straße Bräu-Dress, hat am 17. December stattgefunden.

Bei der am 16. d. M. auf Moritzburger Forst-Redier stattgefundenen königl. Hofjagd (Waldbjagd) ergab die Strecke: 1 starkes Rehstich (Zielfarb des Rothbüchsen), 1 Dambirsch, 2 bauende Sackweine, 1 Reiter, 1 Ferkel und 103 Hasen.

Die neu formulirten Einkommensteuer-Visten. Dies wird eine colossale Arbeit, die eine Zeit lang zwei bis drei Jahre halten wird.

Am vorgestrigen Nachmittag eine sehr gelebete Dame und vorläufig im Auftrag des abwesenden Geschäftsinhabers, der in einem Hotel der Waldstraßenstraße 27, welcher ebenfalls zwei Damenstifletten. Da die Dame auch die Stich-Nummern angegeben, so habe die Verkäuferin keinen Zweifel in die gemachten Angaben und handelte das Verlangte aus.

— Halt, stehen bleiben! so liest man in unserer Zeitung an allen Ecken und Enden. Und siehe da, das Blatt gilt einem für unser Weihnachtsfest in engster Beziehung lebenden hochwichtigen Gegenstand — es gilt dem Christstollen.

Der Verfasser der ganz zeitgemäßen Einförmigkeit, der Verfasser der süßen Zupreise zu Kasse, Wein u. s. ist aber Herr Bäckermeister Karl Lehmann hier, große Waisenstraße 27, welcher bereits seit einer Reihe von Jahren bedeutende Bestellungen auf Christstollen nach allen Gegenden der Provinz hin auszuführen hat.

— Auf dem Brandplatz an der Weißenstraße wurde vor einigen Tagen ein Herr Louis Hof Betroleum ausgefunden und in einer dortigen Niederlage untergebracht.

Zur Winterzeit namentlich sind bei größeren Meilen die durchgehenden Eisenbahnen eine sehr geluchte Annehmlichkeit, denn steter Wagenwechsel ist schon in der wärmeren Jahreszeit eine Plage, in der kälteren aber verzeiht er oft genug die ganze Meile.

Wichtige Mittheilungen... Auftritte von und unbekanntem Namen und Personen...

Vertical text on the left margin, including 'sam', 'by)', 'berfon-', '4.', 'gen.', 'ph.', 'in mit', 'Chr-', 'ellen', 'ig,', 'fr.', 'meine', 'a-', 'r.', '2.', 'mo-', 'neln', 'elle.', 'tist-', '18.'